

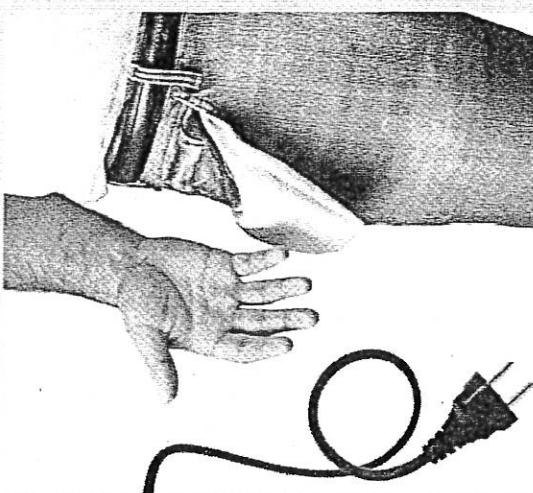
**verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen**

**Nordrhein-Westfalen**

**Landesmodellprojekt  
„NRW bekämpft Energiearmut“  
am Standort Aachen**

Martina Wagner  
Fachberaterin Energiearmut  
Beratungsstelle Aachen

## Eckdaten zum Landesmodellprojekt



- Laufzeit bis 31.12.2015
  - seit 01.10.2012: Aachen, Bielefeld, Köln, Krefeld, Wuppertal
  - seit 01.01.2013: Bochum, Dortmund und Mönchengladbach
- anteilige Finanzierung des Landes (MKULNV NRW) und der lokalen Energieversorger
- Verknüpfung des Angebotes mit einer den Verbraucher aufsuchenden Energiesparberatung
  - durch den Stromspar-Check der Caritas
  - oder über den Basis-Check der Verbraucherzentrale

## Ziele des Pilotprojektes

- Präventive Ziele:

- Nachhaltige Vermeidung von Energiearmut und Energiesperren
- Individuelle Stärkung der Finanz- und Planungskompetenzen
- Ermittlung von Einsparpotentialen im Haushaltsbudget und Energieverbrauch

- Kurative Ziele:

- Kurzfristige Existenzsicherungsberatung ohne Wartezeiten
- Tragfähige Vereinbarungen zur Rückführung der ausstehenden Energieforderungen

- Übergreifende Ziele:

- Intensivierung der Vernetzung zur Bekämpfung der Energiearmut
- Ableitung vom übergreifendem Handlungsbedarf
- Frühzeitige Sensibilisierung für das Problem durch zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit

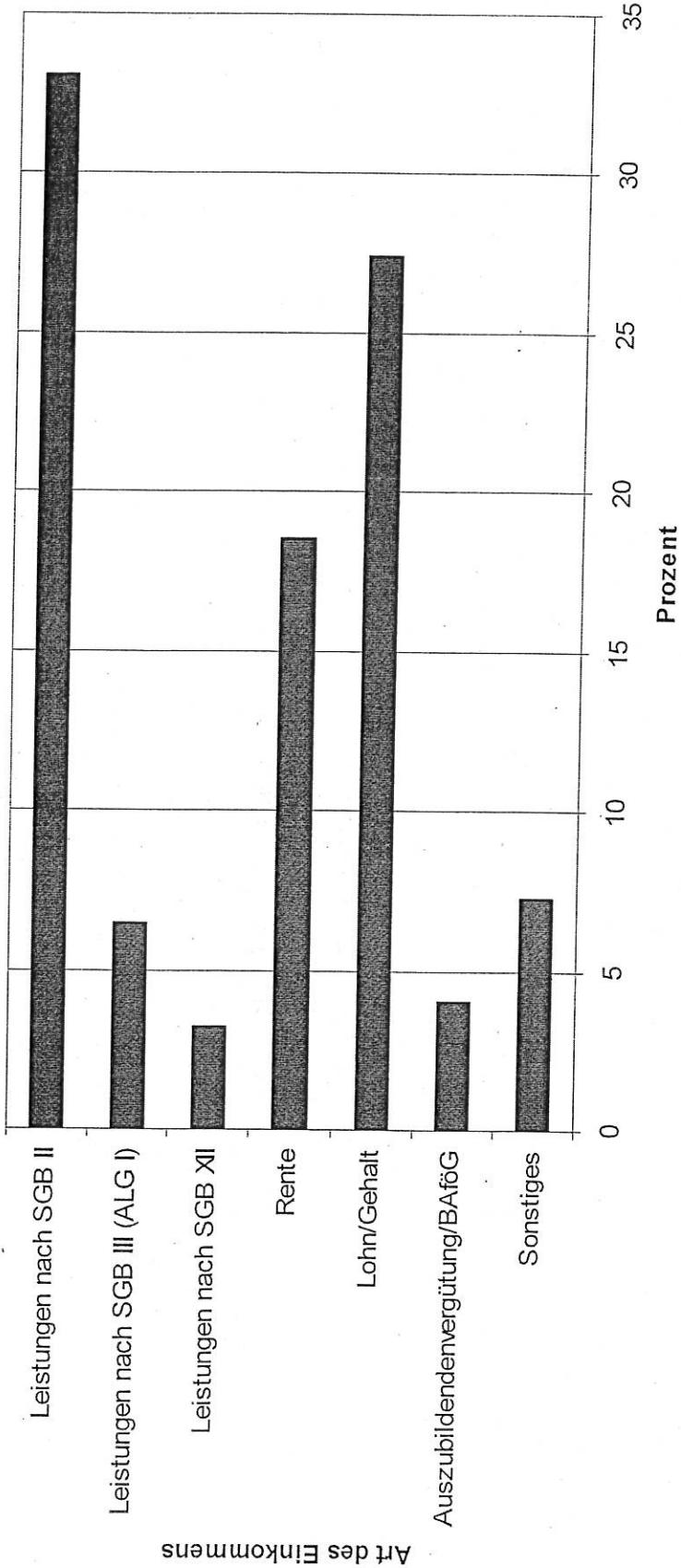
# **Bilanz der Budget- und Rechtsberatung zu Energiearmut von Oktober 2012 bis September 2013**

- 110 ausführliche Beratungsfälle
- mind. 2 Kontakte pro Fall
- Weitere Kurzberatungen

**680 Beratungsfälle im Gesamtprojekt**

# Welche Personen sind von Zahlungsproblemen und Energiesperren betroffen?

Erreichte Zielgruppen



n=124, z.T. Mehrfachnennungen, z.B. wegen ergänzender Sozialleistungen bei geringer Rente oder Einkommen.  
Unter Sonstiges fallen Bezieher von Kranken- bzw. Pflegegeld oder Asylbewerberleistungen.

## Beratungsinhalte

- Umfassende Budgetberatung
    - Prioritäten, Einsparpotentiale
    - sind weitere Schulden vorhanden?
  - Kontrolle und Erklärung der Rechnung
  - Prüfung des Energieverbrauchs
    - ggf. Verweis an Stromsparcheck, Energieberatung
    - stimmt der Abschlag?
  - Besteht Anspruch auf Sozialleistungen
- Ziele: Vermeidung einer Sperrre  
Sicherung der Abschlags  
tragfähige Ratenzahlung

## Beratungsarbeit konkret

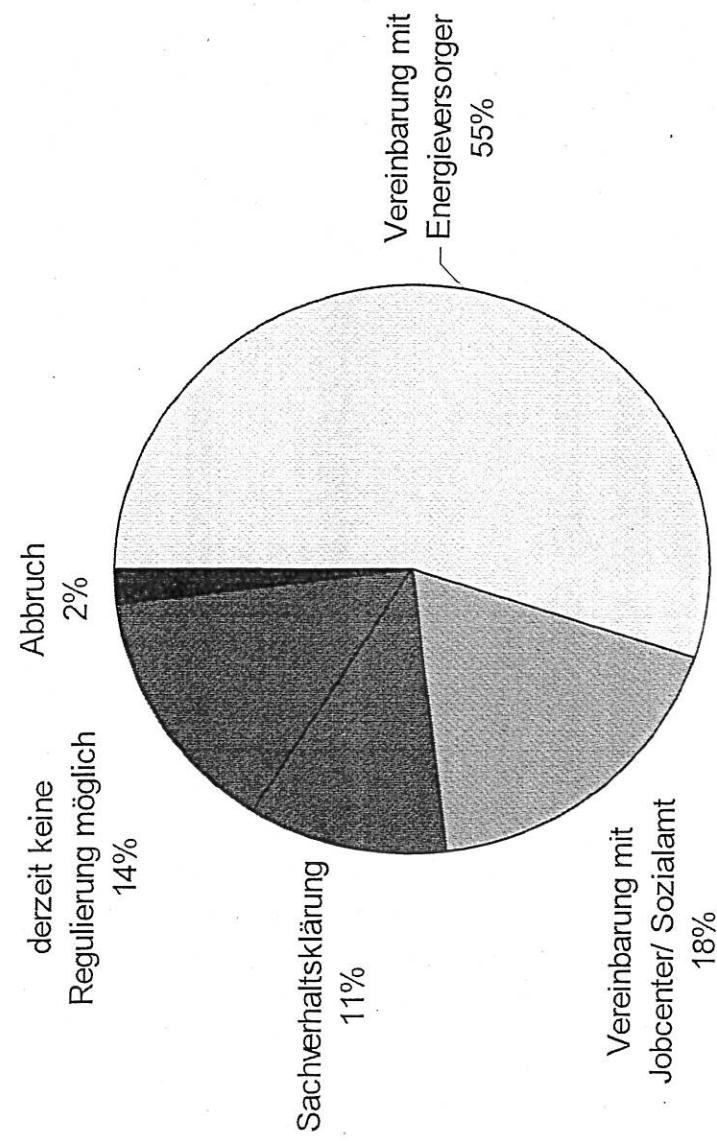
Beispielfall:

Vierköpfige Familie, ein Elternteil wird arbeitslos. Durch die Verringerung des Einkommens werden Abschläge unregelmäßig gezahlt, hoher Stromverbrauch (8000kWh). Es kommt zu Mahnungen und Androhung der Stromsperrre. Es bestehen weitere Schulden

- Durch die Budgetberatung kann eine tragfähige Ratenzahlung ermittelt und vereinbart werden
- Die Energieeinsparberatung für zu einer Reduzierung des Verbrauchs, der Abschlag kann reduziert werden
- Zur Regulierung der Schulden wird an die Schuldnerberatung verwiesen

# Ergebnisse der bisherigen Fallarbeit

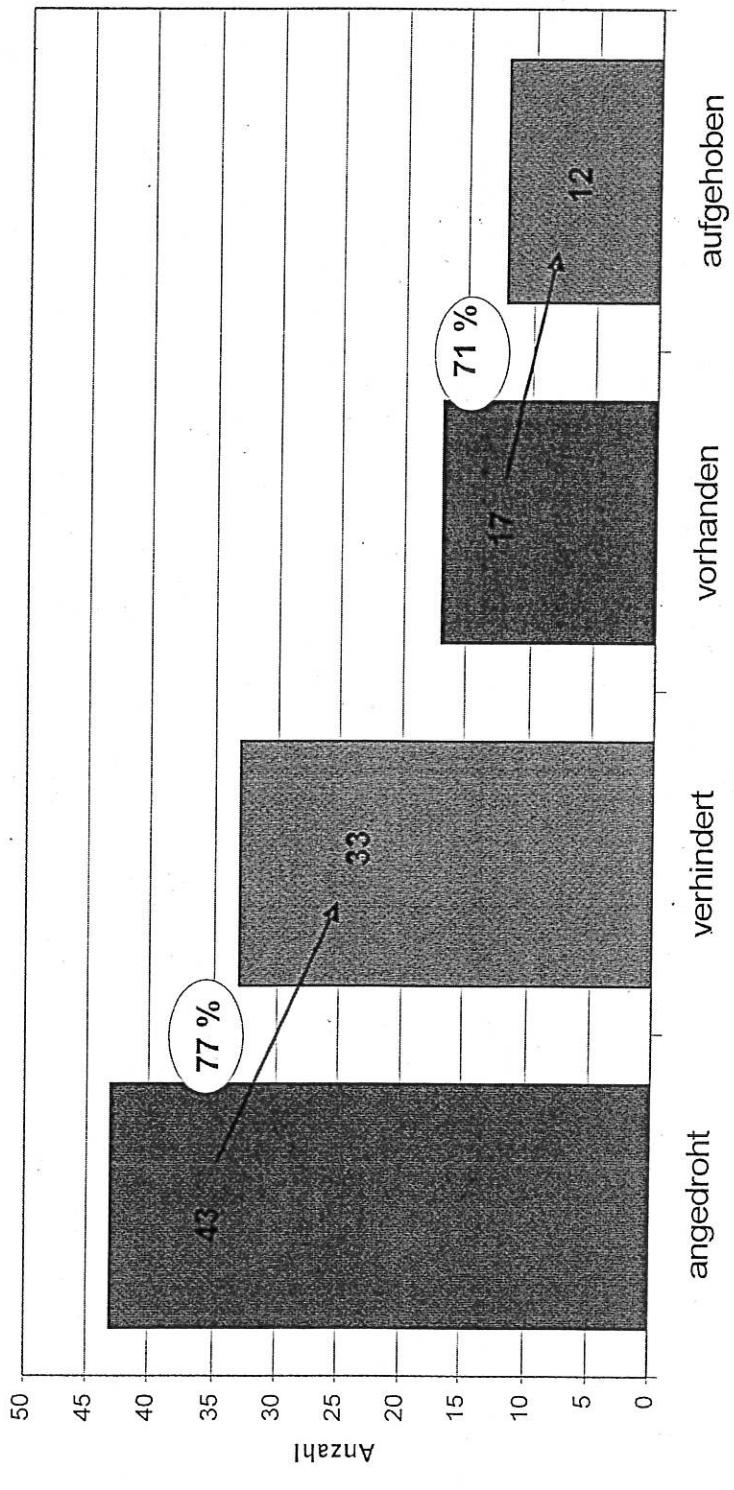
Ergebnisse der Einzelfallarbeit



Die Ergebnisse beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Auswertung abgeschlossenen Fälle; n=100

## Verhinderte und aufgehobene Sperren

Verhinderte oder aufgehobene Energiesperren



Die Ergebnisse beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Auswertung abgeschlossenen Fälle; n=100

## **Vernetzung des Beratungssangebotes in der Beratungsstelle Aachen**

- Vorstellen der Beratung bei Sozialamt, Jobcenter und Sozialberatungsstellen z.B. Wabe, KAB
- Gezielte Verweise an flankierende Beratungsmöglichkeiten:  
Schuldnerberatungsstellen, Soziale Dienste
- Zusammenarbeit der Akteure

## **Beratungszeiten**

- Montag und Dienstag
- Termine nach Vereinbarung
- Telefonsprechstunde:  
Montag 10:00 Uhr-12:00 Uhr
- Offene Sprechstunde:  
Dienstag 14:00 Uhr-16:00 Uhr

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Martina Wagner  
Fachberaterin Energiearmut  
**Verbraucherzentrale NRW e.V.**  
Beratungsstelle Aachen  
Tel: 0241-4013164  
E-Mail: [aachen.energiearmut@vz-nrw.de](mailto:aachen.energiearmut@vz-nrw.de)

**Machen Sie mit! Strom sparen zahlt sich für alle aus!** [www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de)



*„Ich helfe auch mit, Strom zu sparen.  
Ich mache in meinem Zimmer immer das  
Licht aus. Und von dem was wir sparen,  
gehen wir alle zusammen in den Zoo.“*

Janis, 9 Jahre

**Telefon**  
**0241 431165**

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer Stromspar-Helfer.

**Mitmachen können alle, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld beziehen oder einen Aachen-Pass haben.**



## Hier gewinnen alle

## Stromspar-Check – so einfach geht's:

1. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
2. Geschulte Stromspar-Helfer kommen zu Ihnen und checken zusammen mit Ihnen Ihren Verbrauch.
3. Sie bekommen **kostenlos** Energiespar-  
artikel im Wert von bis zu **70 Euro**.
4. Sie erhalten einen Stromspar-Fahrplan, der auf Ihren Haushalt abgestimmt ist und Tipps, wie Sie Ihren Energieverbrauch weiter senken können. So sparen Sie bis zu **100 Euro** im Jahr!



Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ja, ich möchte einen kostenlosen Stromspar-Check und ein Stromspar-Paket

**Gutschein**

Anlage 2

# Kostenlos!

Sie bekommen **kostenlos** z.B. Energiesparlampen, schaltbare Steckdosenleisten, TV-Standby-Abschalter, Zeitschaltuhren und Strahlregler für Wasserhähne im Wert von bis zu **70 Euro**.

## Machen Sie mit und sparen Sie bares Geld! Ihr Stromspar-Kontakt:

Rheinischer Verein für  
Katholische Arbeiterkolonien e.V.

Kapitelstraße 3  
52066 Aachen

**Telefon 0241 431165**

E-Mail: energiearmut\_nrw@rhein-verein.de

# Gutschein

für einen Stromspar-Check  
und ein Stromspar-Paket, z.B.



Ein Fernseher im Stand-by kostet rund 15 Euro im Jahr. Mit schaltbaren **Steckdosenleistern** machen Sie alle Geräte wirklich aus.



Mit **Energiesparlampen** sparen Sie bis zu 80 Prozent Ihrer Kosten für Beleuchtung ein.



**Strahlregler** können die Durchflussmenge von Wasserhähnen und Duschen halbieren.



# Energie und Geld sparen ist ganz einfach.

Die Aktion wird im Rahmen des Modellprojekts „NRW bekämpft Energiearmut“ durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

